

Exkursion in die Baukulturgemeinde Ottensheim

Bei der Exkursion tauchen wir ein in die baukulturelle Vorzeigegemeinde Ottensheim in der Nähe von Linz. Wir tauschen uns aus zu Ortskernentwicklung, Sanierung öffentlicher Gebäude und Nutzungsmischung als zukunftsfähigen Umgang mit Leerstand.

Die Teilnehmerinnen und Teilnehmer profitieren von den Erfolgsgeheimnissen verantwortlicher Akteurinnen und Akteure und lernen im direkten Austausch kennen, wie persönliche Überzeugung zu einem wirksamen Impuls im Gemeindeleben werden kann.

„Jetzt war ich dort, jetzt versteh ich's.“

„Damit sich Bürgerinnen und Bürger gut informiert für die baukulturelle Qualität vor Ort engagieren können, braucht es verbindliche Rahmenbedingungen, wie z.B. Beratungen, Beiräte oder ProzessbegleiterInnen. Ich verstehe das als Öffentlichkeitsarbeit und vor allem als Vermittlungsarbeit. Zugleich sind es wesentliche Voraussetzungen, um im Gemeindeleben engagiert, ausdauernd und konsequent positive Impulse geben zu können.“

Uli Böker, Bürgermeisterin a.D., Abgeordnete zum oberösterreichischen Landtag

Alle Informationen auf einen Blick

Termin

Freitag, 28. September 2018

Beginn: 12 Uhr, Greisslerei Forster,
Linzer Straße 12, 4100 Ottensheim
Ende: ca. 19 Uhr

Selbstständige Anreise mit öffentlichen Verkehrsmitteln möglich

Anmeldung

Wir bitten um schriftliche Anmeldung an doris@landluft.at
Die Teilnehmerzahl ist begrenzt! Die Anmeldung ist verbindlich.

Unkostenbeitrag

Der Unkostenbeitrag für die Exkursion beträgt 15 EUR.

Der Unkostenbeitrag inkludiert einen Mittagsimbiss in der Greisslerei Forster, Führungen und Begleitung vor Ort. Sie erhalten eine Rechnung vor der Veranstaltung.

Information

Verein LandLuft
Doris Em: doris@landluft.at
Tel.: +43 650 567 58 98

Veranstalter

Die Exkursion ist Teil der INTERREG-Initiative „drent & herent“ und wird im Rahmen einer Kooperation zwischen LandLuft und der bayerischen Schule der Dorf- und Landentwicklung veranstaltet.

Diese Veranstaltung wird aus Mitteln des INTERREG Programms Österreich-Bayern 2014-2020 gefördert.



LandLuft
Verein zur Förderung von
Baukultur in ländlichen Räumen

Schule der Dorf- und Landentwicklung
Abtei Plankstetten

Exkursion nach Ottensheim

Zukunftsstrategien für Ortskerne in ländlichen Gemeinden

Freitag, 28. September 2018
Ottensheim, Oberösterreich

Im Rahmen des INTERREG-Projekts
„drent & herent“ Baukultur & Gemeindeentwicklung



Programm

12 Uhr Treffpunkt bei der Greisslerei Eva Forster
Begrüßung durch Bürgermeister Franz Füreder
Mittagsimbiss in Greisslerei
www.greisslerei-forster.at

13 Uhr Fachlich geführter Ortsrundgang
(Amtshaus, Marktplatz, Shared Space, Donaulände, Parkhotel etc.)
mit Uli Böker, Bürgermeisterin a.D,
Landtagsabgeordnete
und Andreas Strauss, Künstler
www.ottensheim.info
www.andreasstrauss.com

15 Uhr Impulsvorträge im Amtshaus
„Baukultur ist Kommunikationskultur“
Klaus Hagenauer, Vizebürgermeister,
Architekt
„Ortsentwicklung – Rückblick, Gegenwart
und Ausblick“ Anita Zenz, Leiterin Bauamt
Kaffee und Diskussion
www.ottensheim.ooe.gv.at

16 Uhr Otelo Ottensheim im Alten Amtshaus
Diskussion „Nutzungsmischung als
Belebung von Leerstand“ mit Sigrig Ecker,
Leiterin FreiRaum - Otelo Ottensheim
www.freiraum.ottensheim.at

18 Uhr Was nehme ich mit?
Austausch und Ausklang am
Wochenmarkt, Marktplatz Ottensheim

19 Uhr Individuelle Rückreise



© Herta Hurnaus



© Franz und Susi ZT GmbH



Die Baukulturgemeinde Ottensheim: Bauen für die Kommunikation

Die oberösterreichische Marktgemeinde Ottensheim liegt an der Donau im südlichen Mühlviertel und erfreut sich seit langem einer aktiven Kulturszene, die laufend für Impulse sorgt. Auf dem kulturellen Nährboden bilden sich zahlreiche Initiativen, die das Ziel einer nachhaltigen Entwicklung der Marktgemeinde verfolgen. Sämtlichen baulichen Maßnahmen geht eine strukturierte Phase der Bewusstseinsbildung, Konzeption und Strategieentwicklung voran. Besonders zeigt sich das bei der Stärkung des Ortszentrums, bei der Augenmerk sowohl auf die hochwertige Gestaltung öffentlicher Räume als auch auf die Bespielung und Sanierung leerstehender Gebäude gelegt wird. Die aus der intensiven Vermittlungsarbeit resultierende Akzeptanz und die starke Bürgerbeteiligung zeigen, wie gelebte Baukultur Gestalt annimmt.

Ottensheim ist Preisträgerin des LandLuft Baukulturgemeinde-Preis 2012.

